

Studiengang

Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung

Absolvent: Markus Anders

Thema: Der Nachweis der ausreichenden Standsicherheit am Bestandsbauwerk
mittels regelmäßiger Bauwerksprüfungen
Entwicklung eines Screening-Verfahrens

Datum: 30.06.2020

Abstract

Der Nachweis der Standsicherheit im Gebäudebestand erweist sich als komplexe Aufgabe. Eine meist unklare oder lückenhafte Aktenlage, nicht dokumentierte Umbauten aber auch unzureichende Einsehbarkeit von Konstruktionen fordern den konstruktiven Ingenieur und Sachverständigen. Dennoch ist die Verlässlichkeit und dabei vor allem die Standsicherheit von Bauwerken das Kriterium, das gesellschaftlich Vertrauen schafft. Teil- oder Gesamteinstürze sind glücklicherweise sehr seltene Geschehnisse. Vor wenigen Jahren galt „Deutschland ist gebaut“ – und auch, wenn im Wohnungsbau derzeit ein hohes Neubaudvolumen zu erkennen ist, kann man diesem Leitsatz entnehmen, dass künftig immer häufiger Bestandsbeurteilungen erforderlich werden. Der Autor hat sich zur Aufgabe gemacht, den aktuellen Sachstand in der Bauwerksprüfung kritisch zu bewerten. Außerdem soll einen Beitrag geleistet werden, den Einstieg insbesondere für Kommunen, Unternehmen mit großen Gebäudebestand und Hausverwaltungen zu finden. Im weiteren Zuge der wissenschaftlichen Arbeit soll das Verfahren validiert werden.